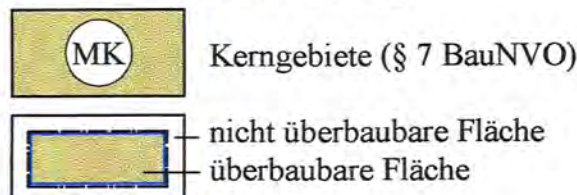


Planzeichenerklärung:

Gemäß § 2 der Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne sowie die Darstellung des Planinhalts vom 18.12.1990 (BGBl. I S. 58) i. V. m. der Baunutzungsverordnung (BauNVO) i. d. F. vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132)

1. Art der baulichen Nutzung



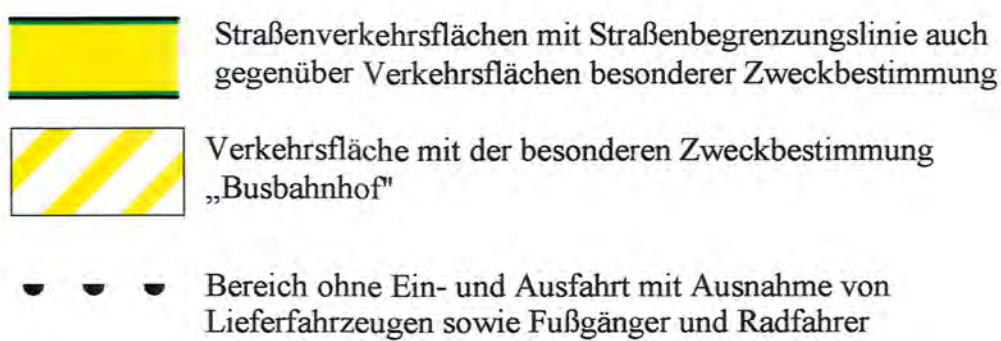
2. Maß der baulichen Nutzung

- I,0 Grundflächenzahl als Höchstmaß  
II Zahl der Vollgeschosse als Höchstmaß

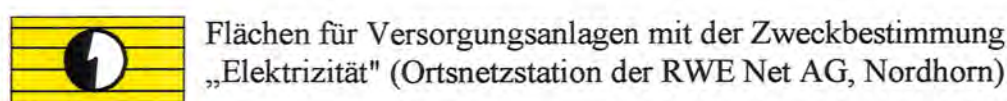
3. Bauweise, Baugrenzen



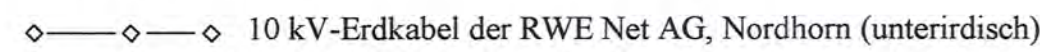
4. Verkehrsflächen



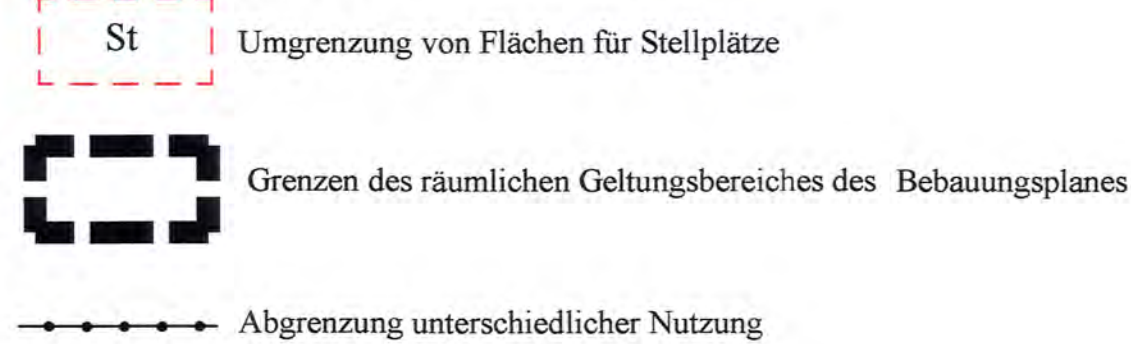
5. Flächen für Versorgungsanlagen



6. Hauptversorgungs- und Hauptabwasserleitungen



7. Sonstige Planzeichen



Präambel:

Aufgrund des § 1 Abs. 3 und des § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) sowie der § 56, 97 und 98 der Niedersächsischen Bauordnung (NBauO) und des § 40 der Niedersächsischen Gemeindeordnung (NGO) hat der Rat der Stadt Haren (Ems) diesen Bebauungsplan „Zwischen Papenwiese und Neuer Markt“, Stadtkern, bestehend aus der Planzeichnung sowie den folgenden textlichen Festsetzungen sowie den folgenden örtlichen Bauvorschriften in der Sitzung am 18.06.2002 als Satzung beschlossen.

Haren (Ems), den

(Hiebing) Bürgermeister (Schultejanns) Stadtdirektor

Textliche Festsetzungen:

Mit Inkrafttreten dieses Bebauungsplanes werden die Festsetzungen der Bebauungspläne „Neuer Markt“, rechtskräftig seit dem 12.03.1971, und „Zwischen Poststraße und Neuer Markt“, rechtskräftig seit dem 15.05.1991, in den Teilbereichen aufgehoben, die im Geltungsbereich dieses Bebauungsplanes gelegen sind.

Örtliche Bauvorschriften (§56 NBauO) für das MK I- Gebiet

- Die Baukörper sind an der der Sandkühlerstraße zugewandten Gebäuseite mit geeigneten Dächern auszugestalten.
- Die Firsthöhe der Gebäude, gemessen von der Oberkante des fertigen Erdgeschossfußbodens, wird auf mindestens 8,00 m festgesetzt.

Hinweis:

Sollten bei den geplanten Bau- und Erdarbeiten ur- oder frühgeschichtliche Bodenfunde gemacht werden, sind diese unverzüglich einer Denkmalschutzbehörde, der Stadt oder einem Beauftragten für die archäologische Denkmalpflege anzuzeigen. Bodenfunde und Fundstellen sind bis zum Ablauf von vier Werktagen nach der Anzeige unverändert zu lassen und vor Gefahren für die Erhaltung des Bodenfundes zu schützen, wenn nicht die Denkmalschutzbehörde vorher die Fortsetzung der Arbeiten gestattet. Die Bestimmungen des Niedersächsischen Denkmalschutzgesetzes vom 30.05.1978 sind zu beachten.

Verfahrensvermerke:

Der Verwaltungsausschuss der Stadt Haren (Ems) hat in seiner Sitzung am 26.06.2001 die Aufstellung des Bebauungsplanes „Zwischen Papenwiese und Neuer Markt“, Stadtkern, mit örtlichen Bauvorschriften beschlossen.

Der Aufstellungsbeschluss ist gem. § 2 Abs. 1 BauGB am 05.12.2001 ortsüblich bekannt gemacht.

Haren (Ems), den 24.06.2002

(Schultejanns) Stadtdirektor

Der Verwaltungsausschuss der Stadt Haren (Ems) hat in seiner Sitzung am 19.02.2002 dem Entwurf des Bebauungsplanes „Zwischen Papenwiese und Neuer Markt“, Stadtkern, mit örtlichen Bauvorschriften nebst Begründung zugestimmt und seine öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen.

Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am 25.02.2002 ortsüblich bekannt gemacht.

Der Entwurf des Bebauungsplanes „Zwischen Papenwiese und Neuer Markt“, Stadtkern, mit örtlichen Bauvorschriften und der Begründung haben vom 05.03.2002 bis einschließlich 05.04.2002 gem. § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegen.

Haren (Ems), den 24.06.2002

(Schultejanns) Stadtdirektor

Der Verwaltungsausschuss der Stadt Haren (Ems) hat in seiner Sitzung am 14.05.2002 dem geänderten Entwurf des Bebauungsplanes „Zwischen Papenwiese und Neuer Markt“, Stadtkern, mit örtlichen Bauvorschriften nebst Begründung zugestimmt und seine erneute öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 3 BauGB beschlossen. Gleichzeitig wurde bestimmt, dass Anregungen nur zu den geänderten Teilen vorgebracht werden können.

Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am 16.05.2002 ortsüblich bekannt gemacht.

Der geänderte Entwurf des Bebauungsplanes „Zwischen Papenwiese und Neuer Markt“, Stadtkern, mit örtlichen Bauvorschriften und der Begründung haben vom 24.05.2002 bis einschließlich 07.06.2002 gem. § 3 Abs. 3 BauGB öffentlich ausgelegen.

Haren (Ems), den 24.06.2002

(Schultejanns) Stadtdirektor

Der Rat der Stadt Haren (Ems) hat in seiner Sitzung am 18.06.2002 nach Prüfung der Anregungen gem. § 3 Abs. 2 BauGB den Bebauungsplan „Zwischen Papenwiese und Neuer Markt“, Stadtkern, mit örtlichen Bauvorschriften als Satzung nebst Begründung beschlossen.

Haren (Ems), den 24.06.2002

(Schultejanns) Stadtdirektor

Der Beschluss des Bebauungsplanes „Zwischen Papenwiese und Neuer Markt“, Stadtkern, mit örtlichen Bauvorschriften ist gemäß § 10 Abs. 3 BauGB am 28.06.2002 im Amtsblatt Nr. 15 des Landkreises Emsland bekanntgemacht worden.

Der Bebauungsplan mit örtlichen Bauvorschriften ist damit am 28.06.2002 in Kraft getreten.

Haren (Ems), den 02.07.2002

(Schultejanns) Stadtdirektor



Innerhalb eines Jahres nach Inkrafttreten des Bebauungsplanes mit örtlichen Bauvorschriften ist eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften beim Zustandekommen des Bebauungsplanes mit örtlichen Bauvorschriften nicht geltend gemacht worden.

Haren (Ems), den 30.06.2003

(Schultejanns) Stadtdirektor (Honnigfort) Bürgermeister



Innerhalb von 7 Jahren nach Inkrafttreten des Bebauungsplanes mit örtlichen Bauvorschriften sind Mängel der Abwägung nicht geltend gemacht worden.

Haren (Ems), den 30.06.2003

(Schultejanns) Stadtdirektor

